***Dr. Priska Krumscheid-Plankert***

Linzgaustrasse 2 A
88690 Uhldingen-Mühlhofen
Telefon/Fax (07556) 5843
e-Mail krumscheid-plankert@t-online.de

RP Tübingen
Höhere Naturschutzbehörde
Postfach 2666

72016 Tübingen

Sonntag, 21. Januar 2018

# Fledermausschutz in Uhldingen-Mühlhofen - Jahresbericht 2017

Die **Wochenstube der Großen Mausohren** (*Myotis myotis*) in der Kapelle St. Wolfgang in Oberuhldingen hat sich im vergangenen Jahr weiter stabilisiert. Ein immer größerer Trupp von Tauben ist leider weiterhin um die Kapelle ansässig.

Ende Mai 2017 machten wir einen ersten Versuch einer Zählung mittels kurzer Dachbegehung tagsüber zum Fotografieren. Da es aber extrem heiß war (über 30°C), waren die Tiere sehr verteilt im Dachstuhl und eine aussagekräftige Zählung war nicht möglich. Ein weiterer Termin fand am 11. Juli statt. Die dabei gemachten vier Fotos von den im First hängenden Tieren ergaben eine Anzahl von 200 Tieren (mit Jungen, ausgezählt mit tpsDig232).

Foto 11.7.2017 Ernst Auer

Am 20. Januar 2018 wurde der in drei Jahren angesammelte Fledermauskot von mir und Mitgliedern der BUND-Ortsgruppe in Säcke eingefüllt und aus der Dachluke abgeseilt. Dieses mal fand ich nur vier tote mumifizierte Tiere, was sehr wenig ist.

Pfleglinge hatte ich dieses Jahr mehrere:
Am 23. Mai 2017 erhielt ich eine kleine Fledermaus, die im Aldi in Salem durch ein gekipptes Fenster nach innen geraten war. Sie entpuppte sich als **Weißrandfledermaus**. Da vermutet wurde, dass sie bereits einen Tag gefangen war, trank sie erwartungsgemäß viel und fraß einige Mehlwürmer, war insgesamt aber höchst lebendig, unverletzt und aggressiv. So ließ ich sie am nächsten Abend bereits vor Ort wieder frei.
Am 4.9.2017 wurde mir von Frau March-Bauer eine weibliche **kleine Abendseglerin** gebracht aus Daisendorf, Am Gärtlesberg 45. Sie hatte ein großes Loch in der Flughaut und musste bei mir bleiben. Nach ein paar Tagen fraß sie selbstständig, z.T. bis zu 20 Mehlwürmer pro Abend, aus einem Schüsselchen. So etwas hatte ich noch nie erlebt. Nach ca. 4 Wochen war der Flügel noch nicht verheilt und so beschloss ich, auch aufgrund der Tatsache, dass womöglich eine Schwangerschaft einsetzen könnte, das Tier in Winterruhe gehen zu lassen. Über Ernst Auer wurde sie in ein gutes Winterquartier auf der alten Fuchsfarm in Überlingen zu Familie Wirth gebracht. Dort ist sie immer noch und wir werden sehen, wie es im Frühjahr aussieht.
Am 17.12. 2017 wurde mir – nach einem Kälteeinbruch – eine völlig entkräftete Zweifarbfledermaus (junges Männchen) aus dem Waldweg 64, Unteruhldingen, gebracht. Er hatte auf dem Fenstersims im zweiten Stock gelegen. Ich konnte ihn nicht zum Fressen bewegen, er verstarb am 19.12.. Dieses Tier wurden ebenso wie die Mausohrtoten an Ernst Auer übergeben zur späteren weiteren Untersuchung durch Ursel Häussler.

Mit freundlichen Grüßen
Priska Krumscheid-Plankert

*Kopie an: AG Fledermausschutz, Geschäftsstelle - Ingrid Kaipf, Keplerstr.7, 72074 Tübingen*
*Ernst Auer, AK Fledermausschutz Bodensee/Oberschwaben, Mühlenstr.4 Überlingen*